

Ein vietnamesischer Abend zum 175. Jubiläumsjahr im Provinzhaus in Incheon



In der Freude über die Auferstehung unseres Herrn feierten wir einen internationalen vietnamesischen Abend als Teil des Programms unseres 175. Jubiläumsjahres. Wir hatten die Hilfe von drei vietnamesischen Schwestern, die während ihres Terziats im Provinzhaus wohnen. Nachdem wir geübt hatten, sprachen wir ein Gebet und sangen ein Lied auf Vietnamesisch während der Vesper am Ostertag. Zum Abendessen kochten wir gemeinsam traditionelle vietnamesische Gerichte, '**Bánh tráng**' und '**Bánh xèo**'. Die Schwestern im Provinzhaus hatten auf der Website der Kongregation Rezepte aus verschiedenen Ländern durchgesehen und vietnamesische ausgewählt, weil wir mit dieser Küche im Allgemeinen vertraut sind, und vor allem, weil wir die vietnamesischen Terziatsschwestern bei uns hatten.

Bánh tráng, eine Art Frühlingsrolle, die in Korea sehr bekannt ist, sich aber vom Original stark unterscheidet, brachte uns sowohl vertraute als auch neue Aspekte der kulinarischen Kultur. Beim Üben von Gebeten und Liedern auf Vietnamesisch erfuhren wir einige der Schwierigkeiten und Herausforderungen, mit denen unsere drei Terziatsschwestern in den letzten Monaten aufgrund der Unterschiede in unseren Sprachen konfrontiert gewesen sein mussten. Nach dem Abendessen präsentierten sie der Gemeinschaft zusammen mit den beiden Novizinnen, die sich auf ihre erste Profess vorbereiten, ein einfaches erholsames Programm.

Wir waren froh und dankbar, unseren ersten internationalen Abend mit unseren vietnamesischen Schwestern zu feiern. Wir wünschen unseren Terziatsschwestern, die bald in ihr Heimatland zurückkehren, dass sie ein Gespür für unsere gemeinsame Hoffnung und unseren gemeinsamen Missionsgeist mitnehmen.